



Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
Goldleite 6; 96215 Lichtenfels

An den
Ersten Bürgermeister der Stadt Lichtenfels
Herrn Andreas Hügerich
Marktplatz 1
96215 Lichtenfels

11.02.2021

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen auf Erstellung eines kommunalen Wärmeatlas zur Vorbereitung der „integrierten Wärmenutzung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hügerich,
lieber Andreas,

im Namen der Stadtratsfraktion von Bündnis90/DieGrünen stelle ich im Zusammenhang mit den Haushaltsvorberatungen - wie in der Sitzung vom 03.02.2021 angekündigt folgenden

ANTRAG:

Der Stadtrat der Stadt Lichtenfels wolle beschließen:

Für die Stadt Lichtenfels wird ein Klimaschutzteilkonzept „Integrierte Wärmenutzung“ erstellt und die kommunale Wärmesituation erfasst. Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen entsprechenden Fahrplan auszuarbeiten. Gegebenenfalls kann sie dabei externe Expertisen in Anspruch nehmen. Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzteilkonzepts „Integrierte Wärmenutzung“, welches vom Bundesumweltministerium hoch gefördert wird, werden Erzeuger und Verbraucher von Wärme im Stadt-/Gemeindegebiet detailliert erfasst. Der zu erstellende Wärmeatlas soll dabei alle ungenutzten Wärmequellen erfassen (Ort, Art, Leistung, Abnahmemöglichkeit). Auf Grundlage der Untersuchungen werden Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Mit Hilfe dieser Daten zur kommunalen Wärmesituation, können Abwärme-Erzeuger und Wärmeverbraucher zusammengeführt werden. Nach der Erfassung soll eine grafisch aufbereitete Darstellung im Internet veröffentlicht und beworben werden.

BEGRÜNDUNG:

Wärmeenergie wird oftmals buchstäblich in die Luft geblasen. Im gewerblichen und industriellen Bereich bleibt die Abwärme von Maschinen oder bestimmten Produktionsprozessen oftmals ungenutzt, während in nächster Nachbarschaft möglicherweise eine Menge Öl zur Wärmeerzeugung verbrannt wird. Optimal sind Wärmenetze, die Verbraucher und Erzeuger verbinden. Die entstehenden kommunalen Wärmenetze können von verschiedenen Wärmequellen gespeist werden: industrielle und gewerbliche Abwärme, Solarthermie, Biomasse, Wärmepumpen oder

Power-to-Heat. Die Wärmenetze sind in jedem Fall zukunftsorientierte Infrastrukturmaßnahmen mit Nachhaltigkeitsgarantie – gerade auch im ländlichen Raum. Eine Vielzahl von bereits durchgeführten Projekten zeigt die hohe Effizienz von derartigen Wärmenetzen. Teilweise können manche Wärme-Energien, wie sie z.B. bei der Strohverbrennung, der Tiefengeothermie, der Industrieabwärme oder bei Müllheizkraftwerken anfallen, aus technischen Gründen nur in zentralen Anlagen genutzt werden. Zum Teil ist diese Nutzung dann gegenüber der Einzelversorgung deutlich effizienter und kostengünstiger. Beispielsweise könnte der Ausbau eines Nahwärmenetzes im Ortsteil Buch sinnvoll sein, da dort bereits eine große Biogasanlage betrieben wird. Ergänzend sollte die Möglichkeit der Nutzung von Erdwärme auch im kommunalen Sektor verstärkt in Erwägung gezogen werden.

DECKUNGSVORSCHLAG:

Der Wärmeatlas könnte kostenneutral von einem Klimamanager erstellt werden.

Über die Unterstützung der Idee durch Stadtrat und Verwaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susann Freiburg
für die Fraktion Bündnis90/DieGrünen im Stadtrat Lichtenfels